



Stellvertretender Bürgermeister Herbert Kugler (links) und Obermeister Markus Höbel (Zweiter von rechts) gratulierten dem Sieger Sadikaj Arsim (Dritter von links) für den ersten Platz beim Wettbewerb „Die gute Form“. Die Jury, bestehend aus (weiter von links) Innenarchitektin Constanze Laeverenz, Doris Riedmiller und Innenarchitektin Kerstin Geese prämierten Arsims Sideboard. Foto: Sabine Adelwarth

## Mit Herzblut gefertigte Möbel

**Auszeichnung** Schreinerinnung kürt die schönsten Gesellenstücke und ehrt Prüfungsbeste

**Unterallgäu/Mindelheim** Was man aus Holz alles machen kann, konnte man jetzt im Mindelheimer Forum bestaunen. Dort zeichnete die Schreinerinnung Memmingen-Mindelheim beim Wettbewerb „Die gute Form“ die besten Gesellenstücke aus. Zugleich wurden die Prüfungsbesten geehrt.

„Nach den anstrengenden Prüfungstagen habt ihr es verdient, dass die Region auf euch aufmerksam gemacht wird“, sagte Obermeister Markus Höbel. Mit viel handwerklichem Können, Fleiß und Ausdauer hätten die frisch gebackenen Gesellen tolle Exponate geschaffen. „Das war nur mit einem großen Maß an Herzblut und Idealismus möglich“, lobte Höbel, der den engagierten Ausbildungsbetrieben ebenfalls dankte. Stellvertretender Bürgermeister Herbert Kugler zollte den Nachwuchskräften ebenfalls höchsten Respekt und Anerkennung.

Die drei Jurydamen Constanze Laeverenz (Innenarchitektin aus Mindelheim), Doris Riedmiller (Galerie Riedmiller in Bad Grönenbach) und Kerstin Geese (Innenarchitektin aus Stetten) hatten keine leichte Aufgabe, die einzigartigen Stücke zu bewerten. Beurteilt wurden neben der Idee und Eigenstän-

digkeit auch die Maßverhältnisse, Modernität, Materialauswahl und die Farbgestaltung, um nur einige Kriterien zu nennen.

Voller Spannung wurde dann auf die Prämierung gewartet. Sadikaj Arsim von der Schreinerei Hundhammer in Mindelheim fertigte ein attraktives Sideboard aus Ahorn und Nussbaum an und wurde damit Innungssieger. Er darf sein Gesellenstück auf der Münchner Messe „Heim & Handwerk“ ausstellen und am Landeswettbewerb teilnehmen. Den zweiten Platz belegte Johannes Mayr von der Schreinerei Wagner in Woringen mit einem Gitarrenschrank. Zwei Belobigungen erhielten Milena Leicht und Matthias Holzmann, die beide bei der Möbelmanufaktur Wagner in Mindelheim gelernt haben.

### Tolle Ergebnisse

Zum Abschluss zeichnete Lehrlingswart Josef Förg die Prüfungsbesten aus. Den ersten Platz belegte Lukas Wölfl (Schreinerei Graf, Breitenbrunn). Zweiter wurde Martin Seber (Möbelmanufaktur Wagner, Mindelheim). Über den dritten Platz freute sich Julia Binder (Schreinerei Schmucker, Eberhardzell/Hedelberg). (misa)